

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 157 (1977)

Vereinsnachrichten: Berichte über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Autor: Wyss, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weitere Berichte

Autres rapports

Altri rapporti

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller
Gletschergarten Luzern

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat wickelte die Geschäfte des Gletschergartens im Rahmen dreier Sitzungen ab (17. März, 26. Juli und 5. Dezember 1977).

2. Museum / Oeffentlichkeitsdienst

Im Vordergrund der Verhandlungen stand das Problem der Erhaltung des Naturdenkmales "Gletschergarten". Als unumgängliche Massnahme gegen weitere Zersetzung und Abbau der Oberfläche drängt sich aufgrund von Studien durch Fachexperten eine vollständige Ueberdachung der Gletschertöpfe auf. Diesbezügliche Projektstudien wurden in Auftrag gegeben und im Modell vorgelegt. Gewisse Vorentscheide zu diesem massiven und kostspieligen Eingriff in das bestehende Naturdenkmal konnten bereits gefällt werden.

Der Vermittlung von Wissen auf allgemein verständliche Art mittels Sonderausstellungen dienten folgende Anlässe: "Urgeschichtlicher Passverkehr" (Eröffnung im Vorjahr) und "Tierwelt der nördlichen Sahara". Die Sonderschau "Urgeschichtlicher Passverkehr" ist vom Rätischen Museum Chur übernommen und anfangs November der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Die geologische und paläontologische Sammlung des Museum hat eine Bereicherung erfahren durch die Erwerbung einer Anzahl Handstücke zur Stratigraphie des Schweizerischen Mittellandes und Jura sowie einiger Sandsteinplatten mit reichen Einschlüssen aus den Rootsee-Schichten. Besonderer Erwähnung bedarf ferner der Ankauf eines von einem urtümli-

chen geweihlosen Cerviden stammenden versteinerten Molars. Auch die Erwerbung älterer Literatur zur Eiszeitforschung konnte planmässig vorangetrieben werden.

3. Subventionen

An die Druckkosten des ersten Bandes eines Standardwerkes über "Das Eiszeitalter - eine Quartärgeologie der Schweiz und ihrer Nachbargebiete" wurde ein Stiftungsbeitrag gesprochen.

4. Zusammensetzung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat umfasst 5 Mitglieder: 3 Nachkommen der Stifterfamilien und 2 Vertreter der SNG. Als Direktor des Gletschergartenes amtiert lic.phil. Peter Wick, Luzern.

Der Präsident des Stiftungsrates: Dr. R. Wyss

55. Bericht
des Kuratoriums der
"Georges und Antoine Claraz - Schenkung
instituta et curata Johannis Schinz professoris auspiciis"
betreffend das Jahr 1976

Verwaltung und Personelles

Am 4. April 1976 ist Herr Professor Ernst Hadorn verstorben. Er war von 1956-1970 Mitglied unseres Kuratoriums. Auch nach seinem Abschied vom Lehramt und damit auch vom Kuratorium hat er an unserer Arbeit, mit der er so lange Jahre eng verbunden gewesen war, freundschaftlich Anteil genommen. Es geziemt sich, auch an dieser Stelle des hervorragenden Gelehrten und Menschen in Verehrung zu gedenken.

Auf Ende des Berichtsjahres wechselte turnusgemäss der Vorstand unserer statutarischen Aufsichtsbehörde, der Schweize-